



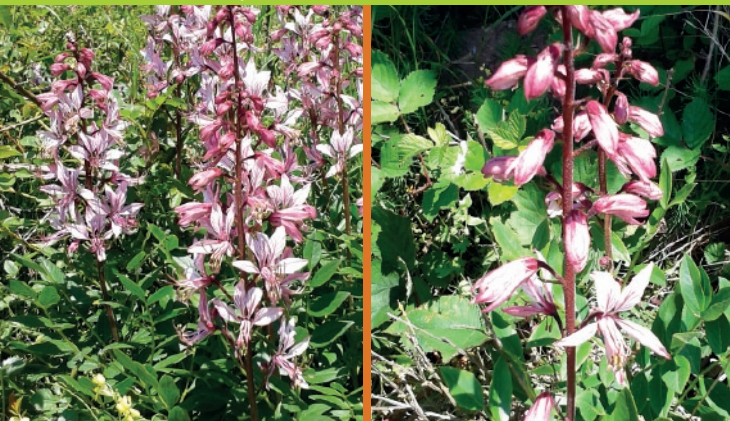
Der Harsten

Auf dem Harsten bei Niederhausen an der Nahe gibt es eines der größten Diptamvorkommen im Kreis Bad Kreuznach. Diptam, der zu den Rautengewächsen zählt, wird bis zu 100 cm hoch und wurde im Altertum als Heilpflanze genutzt.

Man hielt ihn für verdauungsfördernd, menstruationsfördernd, entzündungshemmend und fiebersenkend.

Außerdem wurde er zur Behandlung von Besessenheit verwendet. Heute wird er jedoch wegen seiner teilweise giftigen Inhaltsstoffe nicht mehr als Heilpflanze eingesetzt.

Diptam | *Dictamnus albus*



©GeoBasis-DE/LVermGeoRP2013-10-04

Naturpark
SOONWALD-NAHE



Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e.V.

Salinenstraße 47

55543 Bad Kreuznach

Telefon: 06 71 803-0

E-Mail: info@soonwald-nahe.de

Internet: www.soonwald-nahe.de

Bürgerinitiative Weinlehrpfad Niederhausen e.V.

Am Stausee 20

55585 Niederhausen

Telefon: 06 75 83 88

Text: Marissa Heintz

Bilder: Thomas Bender, Marissa Heintz

Mit freundlicher Unterstützung des Landes



Rheinland-Pfalz

Naturpark
SOONWALD-NAHE



Weinwanderweg Niederhausen

Lebensraum am Weinberg

- Der Weinbergsweg
- Die Trockenmauer und der Fels
- Die Brachfläche
- Der Harsten

Der Weinbergsweg



Am Weinberg wächst neben vielen Kräutern auch die Wilde Möhre (*Daucus carota*). Diese hat eine essbare Wurzel, welche jedoch nicht wie bei der Karotte gelb gefärbt ist, sondern durch weniger Carotinoide weiß erscheint. Die Blüte der Wilden Möhre ist durch die schwarze Mittelblüte der Dolde leicht von der Schafsgabe und anderen weißblühenden Doldenblüten zu unterscheiden.

Wilde Möhre | *Daucus carota*



Die Brache



Auf der Brache setzt schnell Sukzession ein, die Natur erobert die unbewirtschaftete Weinbergsfläche zurück. Im Anfangsstadium erschließen Pionierarten mit effektiven Verbreitungsmechanismen das unbesiedelte Gebiet. Diese haben eine größere Toleranz gegenüber Extremstandorten und verändern unter anderem durch Ansammlung von Nährstoffen im Boden und bessere Wasserspeicherung die herrschenden Standortbedingungen.

Bocksriemenzunge | *Himantoglossum hircinum*



So können dann in Folgestadien weitere Arten das veränderte Biotop besiedeln und verdrängen mit der Zeit die meist konkurrenzschwachen Pionierarten. Das Endstadium der Sukzession ist dann erreicht, wenn die Artenzusammensetzung sich nur noch geringfügig oder gar nicht mehr ändert.

Im Naheland finden sich oft in alten, brachliegenden Weinbergen seltene, heimische Orchideen wie zum Beispiel die Bocksriemenzunge.

Die Trockenmauer und der Fels

Eine Trockenmauer ist eine aus einzelnen, gehauenen oder aber ungehauenen Natursteinen trocken, das heißt ohne Bindemittel (Mörtel, Kalk, Zement, Erde) aufgesetzte Mauer. Sie erhält ihre Stützfunktion und Stabilität durch eine Dicke von mindestens 40-50 cm aufgrund des Eigengewichtes der Steine.



Trockenmauern und Felspalten sind durch ihre hohen Bodentemperaturen und wenig tiefgründigen Böden ein extremes Trockenhabitat, an welches sich die dort lebenden Pflanzen anpassen müssen. Die meisten Pflanzen hier sind deshalb mehr oder weniger sukkulent, das heißt sie haben Teile ihrer Pflanzenorgane zur Wasserspeicherung umgebildet wie zum Beispiel die weiße Fetthenne mit ihren dickfleischigen Blättern.

Weißer Fetthenne | *Sedum album*

